

PROJEKTDOKUMENTATION



Unser Görli Design Labor

MÄRZ - JULI 2026



Ein Projekt von :

Anis Anaïs Looalian

www.anisanaïs.com

@anis.anais.alian

und

Eszter Zwickl

@etresz

in Zusammenarbeit mit:

Joliba e. V.

www.joliba.de

@joliba_e.v

projektbuero@joliba.de



Gefördert von:

Jugend-Demokratiefonds Berlin



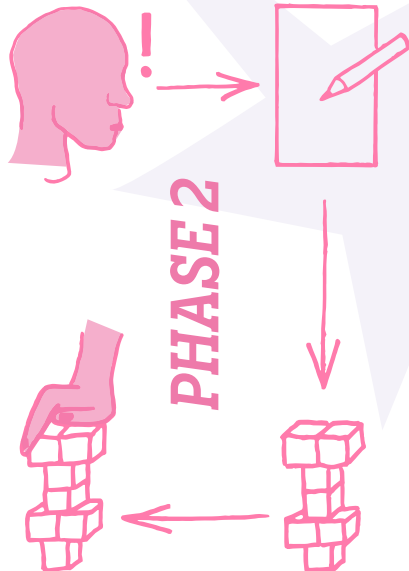
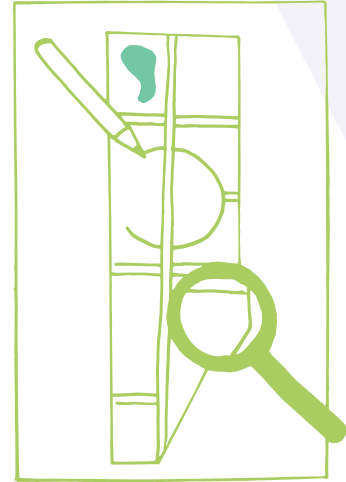
© Copyright Anis Anaïs Looalian, 2026

Was haben wir gemacht?

Analyse, Recherche

- MRZ 07 — Vorwissen sammeln, Park erkunden, Karte zeichnen
- MRZ 14 — Input *Görli Zaunfrei*, Mapping Icons entwerfen
- MRZ 21 — Interviews vorbereiten, durchführen, Mapping
- MRZ 28 — Interviews analysieren, Problemcluster definieren

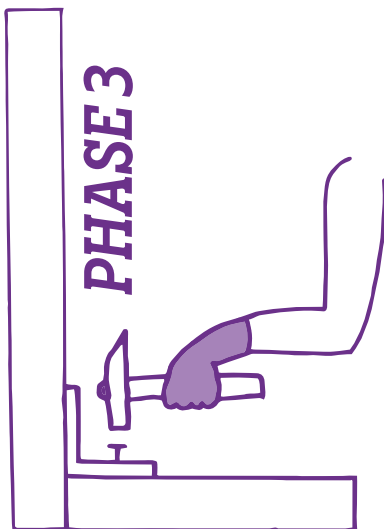
PHASE 1



PHASE 2

Entwurf, Modelle

- APR 25 — Maßstabmodell bauen, erste Ideen entwickeln
- MAI 02 — Formate definieren, KI-Bilder, Prompt Engineering
- MAI 10 — Input *Kerstin Wolter*, Modelle bauen
- MAI 16 — Modell auf Machbarkeit prüfen, Ort definieren



PHASE 3

Umsetzung Prototyp

- JUN 06 — Input *Philip Crawford*, Ideen mit Found Objects
- JUN 13 — Ausführungsplanung, Einführung Maschinen
- JUN 27 — Zusammenfügen, Lackieren, Installieren
- JUN 28 — Präsentieren, Diskutieren

Warum?

Verschiedene Vereine und Einzelpersonen organisieren sich seit 2023 in der Initiative Görli Zaunfrei gegen die inzwischen umgesetzten Baupläne zur nächtlichen Schließung des Görli-zer Parks und machen durch Kiezspaziergänge, Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit alternative Perspektiven sichtbar. Sie weisen darauf hin, dass ein Zaun die komplexen sozialen Problemlagen im Park nicht löst, sondern Verdrängung, verstärkte Polizeipräsenz und die Stigmatisierung bestimmter Bevölkerungsgruppen begünstigt.

Aktuell, hat das Berliner Verwaltungsgericht die nächtliche Schließung des Görli-zer Parks vorerst gestoppt. JOLIBA e. V. unterstützt die Initiative und ist seit fast 30 Jahren mit sozialen Projekten und Beratungsangeboten am und im Görli-zer Parks aktiv. Seit 2025 wurde diese Arbeit durch das mobile Projekt „Sozialrad 36“ ergänzt, das direkt im Park niedrigschwellige Unterstützung anbietet. Diese kontinuierliche Präsenz im Sozialraum verdeutlicht den Bedarf an partizipativen, nicht-repressiven Ansätzen.

Das durchgeführte Designprojekt knüpft an diese Arbeit an, indem es Jugendlichen ermöglicht, ihre Perspektiven auf Sicherheit, Teilhabe und öffentlichen Raum sichtbar zu machen und alternative Zukunftsbilder für den Görli-zer Park zu entwickeln.

Den Konflikten liegen strukturelle Probleme wie rassistische Ausgrenzung, repressive Migrationspolitik und fortschreitende Gentrifizierung zugrunde. Besonders betroffen sind BIPOC-Jugendliche aus dem Kiez, deren Perspektiven in politischen Entscheidungsprozessen kaum berücksichtigt werden, obwohl sie den Park als wichtigen Ort für Erholung und soziale Teilhabe erleben.

Vor diesem Hintergrund besteht ein klarer Bedarf an Formaten, die jungen Menschen Raum geben, ihre Erfahrungen und Ideen einzubringen. Im Projekt werden BIPoC-Jugendliche bewusst als Expert*innen ihrer Lebensrealität eingeladen, um solidarische Visionen für einen „idealen Görli“ zu entwickeln und politische Bildung, Selbstwirksamkeit sowie demokratische Beteiligung zu stärken. Gerade in dicht bebauten Stadtteilen wie Kreuzberg erfüllen Parkflächen eine zentrale Funktion als soziale Infrastruktur und Ort demokratischer Aushandlung.

Ziel des Projekts ist es, nachhaltige Strukturen demokratischer Beteiligung im Sozialraum rund um den Görlitzer Park zu stärken. Die Jugendlichen werden als aktive Akteur*innen in stadtpolitische Prozesse eingebunden und treten in Austausch mit zivilgesellschaftlichen Initiativen, Sozialarbeit und politischen Entscheidungsträger*innen. In Zusammenarbeit mit Görli Zaunfrei, JOLIBA e. V., Gangway Colab und weiteren lokalen Akteur*innen entstehen Netzwerke, die über die Projektlaufzeit hinaus wirken.

*Designer*innen:*

***Anderson, Carita, Dasha, Elena,
Eliya, Hilary, Nikki***

PHASE 1

ANALYSE UND RECHERCHE

Wo?

Übersicht Görlitzer Park und Arbeitsorte



Bevor wir Ideen für Veränderungen entwickeln konnten, haben wir den Park zunächst gemeinsam erkundet. Mit Analysebögen untersuchten die Jugendlichen verschiedene Orte und hielten ihre Beobachtungen fest.

Dabei standen Fragen wie diese im Mittelpunkt:

Was siehst du?

Was hörst du?

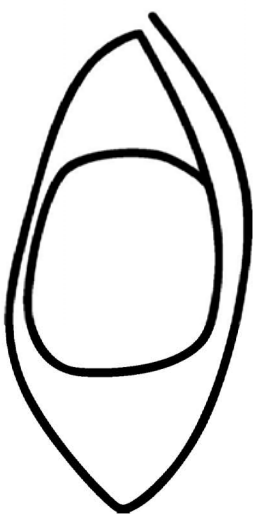
Was riechst du?

Wie fühlt sich dieser Ort an?

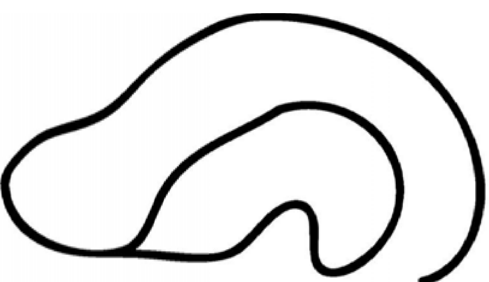
Welche Menschen nutzen ihn – und wie?

Durch das bewusste Wahrnehmen und Dokumentieren konnten die Jugendlichen die Qualitäten, Herausforderungen und unterschiedlichen Nutzungen des Parks besser verstehen. Diese Beobachtungen bildeten die Grundlage für die weiteren Projektphasen und halfen dabei, zentrale Themen und Problemstellungen aus der Perspektive der Jugendlichen sichtbar zu machen.

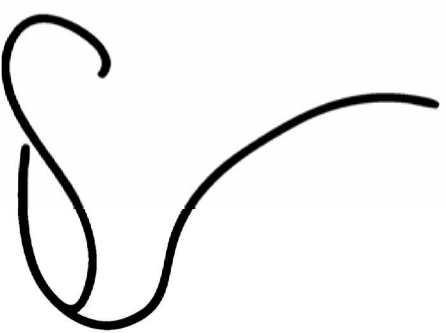
WAS SEHT IHR? WAS GIBT ES HIER? (MACHT GERNE FOTOS)



WAS HÖRT IHR?



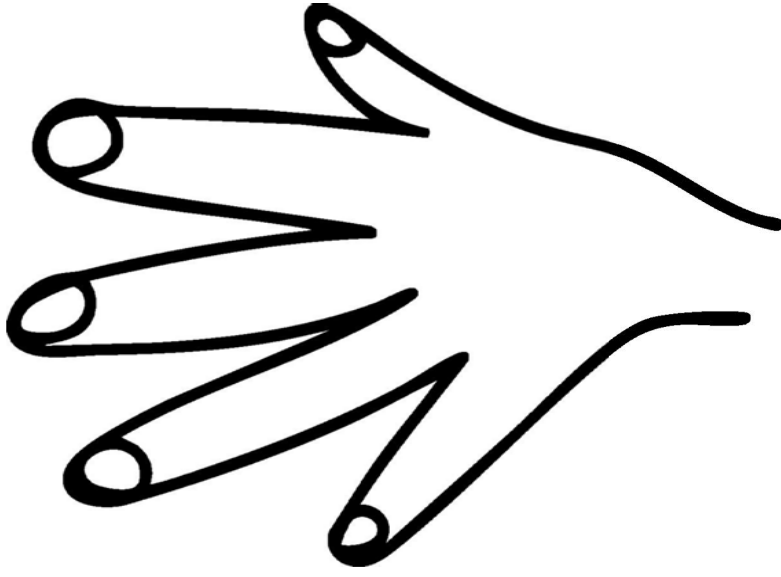
WAS RIECHT IHR?



WO SEID IHR? MARKIERT DEN ORT IM PARK.



WAS WIRD HIER GEMACHT? (SITZEN, GASSI GEHEN, SPORT,...)
WAS KANN MAN HIER MACHEN?
WER ODER WAS IST HIER?



KREUZT AN:
WIE WOHL FÜHLT IHR EUCH HIER?

NICHT WOHL



SEHR WOHL

WARUM?

WÜRDET IHR HIER EURE FREIZEIT VERBRINGEN?

EHER NICHT



EHER SCHON

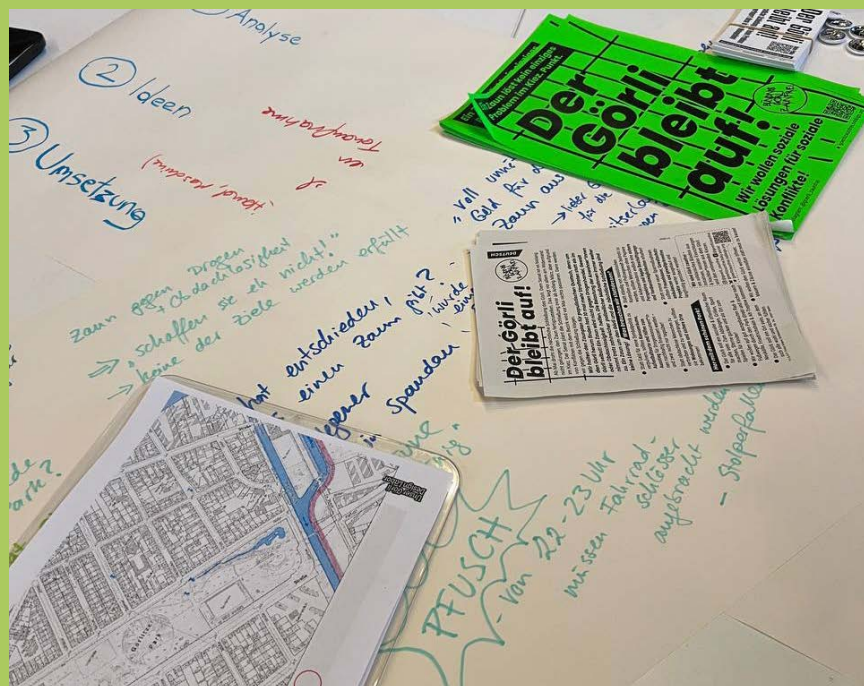
WARUM?

WAS FEHLT HIER?





IM GESPRÄCH mit Initiative Görli Zaunfrei



Voll unnötig Geld für
den Zaun auszugeben

Lieber Geld
für Wohnungen

Seit der Schließung
liegen mehr Spritzen bei uns im Haus

Was wollen sie sichern (im Park)?

Ich weiß, dass ich nie 100% sicher sein werde.
(In Deutschland. Überall eigentlich.)

[Kameras] können gut sein um Gewalt aufzuklären -
vielleicht hilft es bei der Gerechtigkeit,
aber es gibt keine Sicherheit.

**Der Zaun
macht die Probleme komplizierter**

Strassenbahn??

Görli ist mein Garten

Zu Hause ist am Sichersten

Vielleicht wird man sich nicht wohlfühlen
dort zu sein [wenn es Kameras gibt]



Polizei kann nicht die Probleme
von Drogendealern lösen - unnötig sie zu holen!

**Lieber Geld ausgeben
für die Menschen**

8 Monate Winter ???
(längere Schließzeiten)

Man muss jetzt in der Nacht
komplett um den Park laufen

Wer hat entschieden,
dass es einen Zaun gibt?

Lieber Arbeitserlaubnisse für die Menschen

**Alle haben das Recht,
den Park zu nutzen.**

Mann nimmt den Menschen
den Frieden und Spaß

INTERVIEWS

Parkbesuchende, Kinder, Eltern, Lokalbesitzer*in



00:00:00:00 – 00:00:27:15

Unbekannt

Okay. Wie findest du den Park?

Ich finde den Park sehr cool. Ich habe mein ganzes Leben eigentlich hier im Park verbracht, ich bin hier aufgewachsen.

Wie oft kommst du in den Park?

Jede paar Tage. Ja, im Schnitt.

Wie findest du, dass der Park zugeneigt zugemacht wird? Ich finde die Entscheidung absurd. Ich find, sie bringt nichts. Und das Problem verlagert sich nur nach außen.

00:00:27:17 – 00:00:54:17

Unbekannt

Was machst du hier?

Was ich hier mache? Arbeiten. Und auch so chillen in der Freizeit hier.

Was findest du nicht so gut an dem Park.

Das Drogenproblem. Ähm, ist genau das. Nichts richtig dagegen unternommen wird. Oder das Falsche.

Und was würdest du an dem Park ändern wollen?

00:00:54:19 – 00:01:07:29

Unbekannt

Vieles. Aber ja. Drogenkriminalität. Aber mit anderen Mitteln als ein Zaun. Das werde ich mir kurz vorstellen. Ich bin Phillip und ich arbeite bei Sport 365

00:00:00:00 – 00:00:06:20

Unbekannt

Das sind die Interessen.

00:00:06:22 – 00:00:43:29

Unbekannt

Wollen Sie sich kurz vorstellen.

Ja, ich bin Maria und bin zu Besuch bei meiner Tochter und meinen Enkeln übers Wochenende.

Was findest du an dem Park gut?

Dass er so groß ist. Und ja, dass es auch große Bäume gibt. Und dann finde ich toll, dass hier diese Freizeitfläche ist mit so vielen verschiedenen Sportangeboten.

Was findest du nicht so gut?

00:00:44:01 – 00:01:16:23

Unbekannt

Also wir sind hierher gelaufen und da fand ich die Dealer vor der Tür. Also wo ich dann gedacht habe, mir abends möchte es hier nicht lang gehen.

Wie findest du, dass der Park zugemacht wird, um.

Also es ist eine Möglichkeit, aber ich glaube, keine Lösung für das Problem des Dealens.

00:00:00:00 – 00:00:12:02

Unbekannt

Hier bitte vorstellen

Hallo. Ich bin Elida und neun Jahre alt.

Was, findest du an dem Park gut?

00:00:12:05 – 00:00:41:02

Unbekannt

An den Sport. 365

Wie oft kommt du in den Park?

Jeden Tag.

Wie lange chillst du hier?

Also am Wochenende eigentlich unterschiedlich. während der Schulzeit, von 16 bis 19 UHR

Was machst du hier gerne?

00:00:41:04 – 00:01:06:16

Unbekannt

Ähm. Trampolinspringen und Fußballspiel.

Was findest du an dem Park nicht so gut?

Die Drogendealer.

Was würdest an dem Park ändern wollen.

Dass der Görli auf bleibt.

Was sagst du zu dem Zaun.

Scheiße.



00:00:00:00 – 00:00:34:00

Unbekannt

Hallo. Guten Tag. Ich bin Carita und ich bin hier für die Projekts
Unser Designlabor. Und ich werde Ihnen jetzt kurze Fragen machen.

Erst mal, wie finden Sie den Park?

Oh, das ist so gemischt. Also, ich finde es ganz gut. Dass man da
Grün in der Nähe hat und sich da aufhalten kann.

00:00:34:02 – 00:01:03:20

Unbekannt

Und ja, im großen Ganzen. Und dass verschiedene Gruppen
Möglichkeiten finden, Sport zu machen zum Beispiel. Das finde ich
ganz gut. Egal ob jetzt für kleinere Kinder und also da gibt es ja
jetzt einige Angebote, das finde ich ganz gut und den
Kinderbauernhof, der ist auch ganz attraktiv für Kinder und na ja,
für die Erwachsenen kann man eine Runde spazieren gehen.

00:01:03:23 – 00:01:40:19

Unbekannt

Oder auf den verschiedenen Flächen irgendetwas machen?

Okay. Und die zweite Frage wäre Wie finden Sie es, dass es durch
den Park jetzt zugemacht wird? Abends?

Das kann ich jetzt noch gar nicht einschätzen. Erst mal dachte ich,
na ja, finde ich eher weniger gut, weil sich dann die Kriminalität
eher in die Straßen verlagern wird. Und ich sehe eben, wenn ich zum
Beispiel nachts nach Hause komme, muss ich nicht über den Park
gehen.

00:01:40:19 – 00:02:13:20

Unbekannt

Würde ich nicht machen. Grundsätzlich nicht. Aber jetzt, um nach
Hause zu kommen, muss ich durch die Straßen gehen und. Aber bis
jetzt ist mir noch nichts aufgefallen. Also an großer Veränderung.
Also ich denke, ich würde da eher mal auch abwarten und gucken, wie
wie sich's entwickelt.

Und unsere dritte und letzte Frage wäre was würden Sie hier mit dem
Geld von den Zaun machen?

00:02:13:22 – 00:02:21:20

Unbekannt

Also jetzt speziell für den Park oder ganz allgemein für den Park.
Und allgemein sage ich jetzt.

00:02:21:22 – 00:02:30:21

Unbekannt

Na ja, für den Park könnte man vielleicht dafür sorgen, dass er noch
häufiger gereinigt wird.

00:02:30:23 – 00:02:59:23

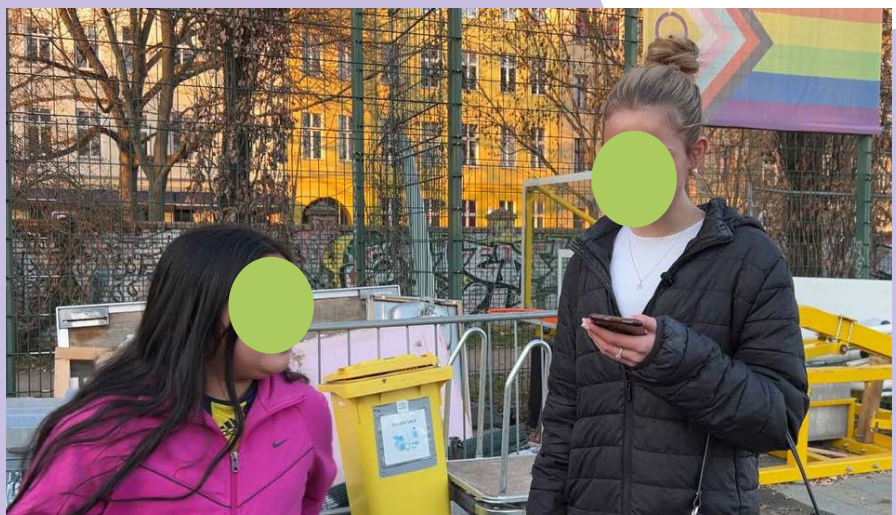
Unbekannt

Das, denke ich, würde Not tun. Ja, ich weiß jetzt gar nicht, wie oft
da jetzt gereinigt wird. Jedenfalls dann, zu gewissen Zeiten ist es
nicht so angenehm. Dann vielleicht noch mehrere Bänke aufstellen,
weil doch viele Menschen da sind und vor allem im Sommer, wenn sie
es später schön warm wird und wo dann doch alle, die möchten, einen
Sitzplatz finden sollten.

00:02:59:25 – 00:03:05:17

Unbekannt

Ja, okay. Danke schön. Das war's. Ja, Danke. Schönen Tag.
Gleichfalls. Danke schön.



00:00:00:00 – 00:00:23:25

Unbekannt

Okay. Willst du dich einfach vorstellen?

Hallo. Ich bin Naima und ich bin manchmal bei 356. Und ich mache hier gerne Sachen.

Wie findest du den Park?

Der ist cool und ich kann lustige Sachen immer machen.

Wie oft kommst du den Park?

Zehn Mal ungefähr.

Also in den Park, oder hier rein?

Also einfach an sich in den Park.

00:00:23:27 – 00:00:51:12

Unbekannt

Also jeden Tag.

Wie lange chillst du hier?

Keine Ahnung. Richtig lange. So 20 Minuten. Eine Stunde. Okay. Wie findest du, dass jetzt ein Zaun gebaut wurde und der Park zugemacht wird?

Ja, eigentlich auch besser so, weil die Leute die auch raus müssen hier. Also wenn abends ist es ja manchmal hier auch ganz komisch.

00:00:51:15 – 00:01:13:07

Unbekannt

Und die Leute können dann halt, wenn sie draußen sind, nicht mehr in den Park rein. Nur rausgehen. Was findest du nicht so gut an Park?

Ja, das ist manchmal hier so cool, dass Leute immer ganz komisch hier. So, weil sie Stress machen und eigentlich ein paar Kerzen dafür nutzen, sodass so Kinder spielen können und Spaß machen. Und das wird sicher hier nicht klappen.

00:01:13:10 – 00:01:19:27

Unbekannt

Okay, gut. Was würdest du gerne in den Park ändern?

Nichts, es sollte so bleiben.

00:00:00:00 – 00:00:33:04

Unbekannt

Wie finden sie den Park?

Äh. Sehr schön. Ähm.

Wie oft sind Sie im Park?

Eigentlich so ein bis zweimal täglich.

Wie lange chillt ihr hier?

Jetzt. Heute oder generell? Also generell so, Äh. Ich laufe

eigentlich meistens nur mit dem Hund durch.

Was machst du hier gerne?

Genau hier spazieren. +

Was findest du an dem Park nicht so gut?

00:00:33:07 – 00:01:06:25

Unbekannt

Ähm. Den Müll. Tatsächlich? Äh, ich glaube, das stört mich mit am meisten. Genau. Weil ich da halt am meisten drauf gucke, dass mein Hund, da er nicht rein tritt, nichts vom Boden frisst oder so irgendwelche alten Spritzbestecke oder so was. Ich glaube, das stört mich mit am meisten.

Was sagen Sie dazu, dass der Zaun jetzt eingefügt wurde.

Ähm, ich weiß. Also ich kann mir selber nicht vorstellen, dass das die Lösung ist, auf die Probleme, die es sozusagen eigentlich beantworten soll.

00:01:06:27 – 00:01:18:19

Unbekannt

Ähm, deshalb weiß ich nicht, was für einen positiven Effekt das haben soll. Äh. Genau deshalb halte ich davon eigentlich nicht so viel.

00:00:00:00 – 00:00:23:15

Unbekannt

Hallo, Mein Name ist Carita und ich bin in diesem Projekt. Das heißt unser Görli Design Labor. Und ich werde euch heute nur drei Fragen stellen. Die erste Frage wäre, wie findet ihr den Park allgemein?

Allgemein ist der Görlitzer Park ein schöner Park, würd ich von meiner Seite aus behaupten, ich glaube dem ganzen Kiez und Berlin findet den auch schön.

00:00:23:18 – 00:00:49:11

Unbekannt

Ich würde sagen, man kennt die Vorurteile oder die Geschichten

hinterm Görli, aber an sich allgemein ein schöner Park

Verbringt man viel Zeit und gerne Zeit.

Was macht ihr gerne hier im Park, wenn ihr hier chillt?

Im Winter sind wir erst rodeln gegangen, zum Beispiel. Ansonsten ist der Görlitzer Park nur der Park, wo man grillen kann.

00:00:49:13 – 00:01:05:04

Unbekannt

An uns. Meine Freunde treffen draußen chillen. Bieten sich ja einige Möglichkeiten.

Und die letzte Frage wäre Wie findet ihr, dass der Park jetzt zugemacht wird? Abends?

00:01:05:07 – 00:01:29:04

Unbekannt

Die schwierigste Sache am zu machen find ich, dass die Durchfahrt blockiert ist, dass man nicht mehr so gut von einer auf die andere Seite vom Görli kommt. Gerade wenn ich von hier aus nach Hause müsste. Nach 22 oder 23:00 muss ich jetzt außenrum fahren. Ansonsten finde ich, als allgemeine Lösung hätte man anders eine Lösung hätte finden können bzw noch einen Durchgang für den Park hätte lassen können.

00:01:29:07 – 00:01:39:16

Unbekannt

So dass er nicht zugemacht wird komplett.

00:00:00:00 – 00:00:18:28

Unbekannt

Willst du dich erst mal vorstellen?

Okay. Also, mein Name ist Ramona Trietz. Ich habe fünf Kinder und zwei große Kinder. Und mit den drei Kleinen gehe ich ganz oft hier zum 356 zum Spielen.

Was ist so gut an dem Park?

Dass

so viele Angebote für die Kinder hier sind, finde ich sehr toll.

Wie oft kommst du in den Park?

00:00:19:00 – 00:00:41:26

Unbekannt

Jeden zweiten Tag.

Bleibst du dann hier?

Ja, manchmal. Kommt immer drauf an, mal zwei Stunden. Mal drei

Stunden. Mal vier Stunden.

Wie findest du das der Park zugemacht wird?

Finde ich gut, dass er abends zugemacht wird. Dass er sauber bleibt, der Park. Und hier auch keine schlimmen Dinge passieren. Weil nachts sollte hier keiner in Park gehen. Das finde ich ganz gut.

00:00:41:28 – 00:00:59:26

Unbekannt

Was findest du nicht so gut an einem Park?

Ja, dass er tagsüber ja auf ist für alle. Und hier viel Blödsinn passiert vor den Kindern. Und es ist nicht so schön hier.

Also, wenn der Zaun jetzt nicht da wäre, was würdest du sonst mit dem Geld machen? Wie könntest du den Park denn verbessern?

00:00:59:26 – 00:01:18:26

Unbekannt

Was würdest du machen? Ja, auf jeden Fall, finde ich, fehlt hier was. So mit Snacks und so Eis. Getränke fehlt mit dem Park. Man muss immer erst weit rausgehen aus dem Park, um was zu bekommen und vielleicht noch mehr in die Spielplätze zu investieren. An dem Bauernhof kann man auch noch mehr investieren. Die brauchen auch Hilfe und Unterstützung.

00:01:18:28 – 00:01:20:03

Unbekannt

Okay, ja gut.

MAPPING

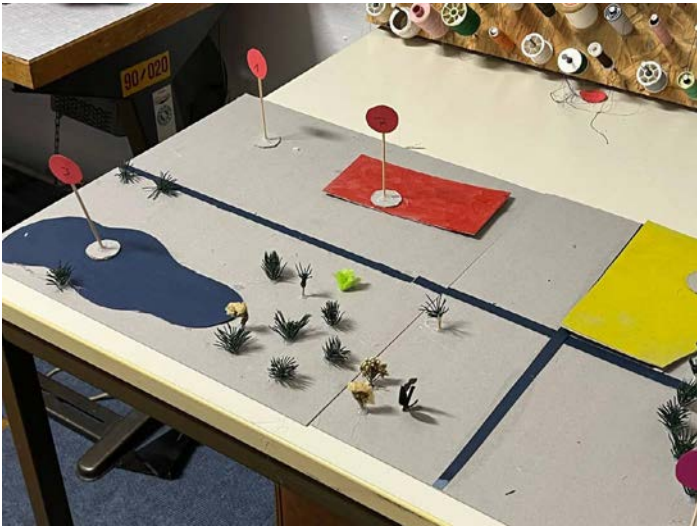
				
				
				
				

Piktogramme erstellen:

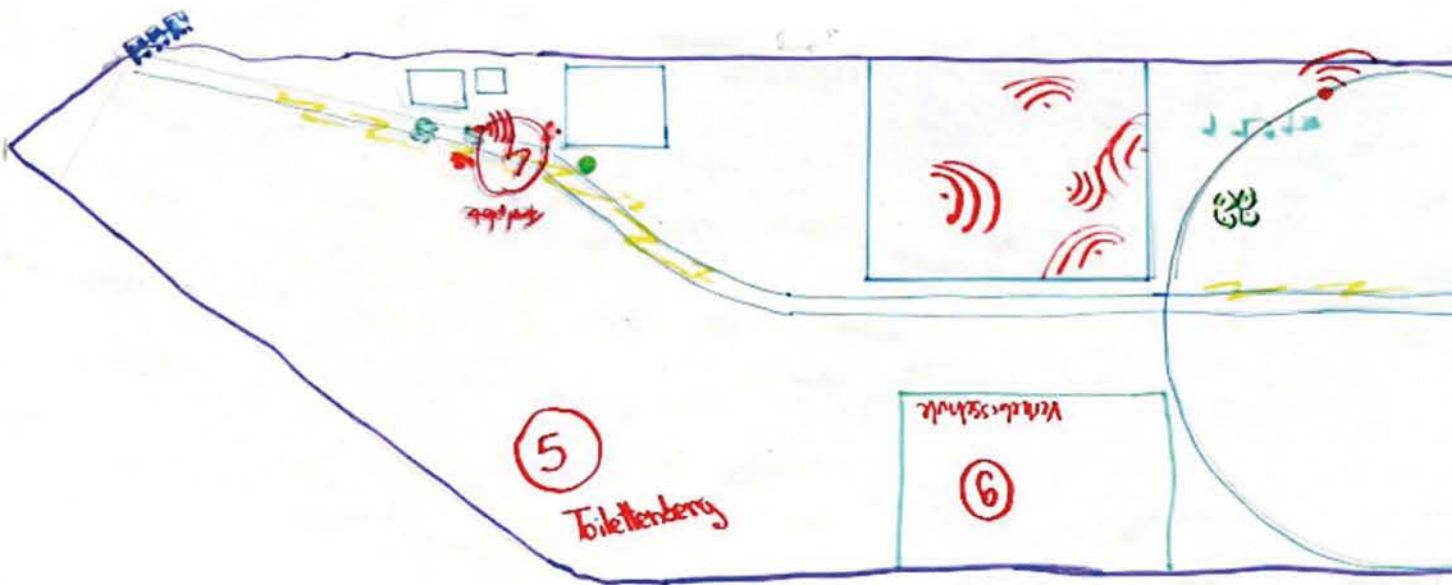
Was gibt es im Park?

Was passiert im Park?



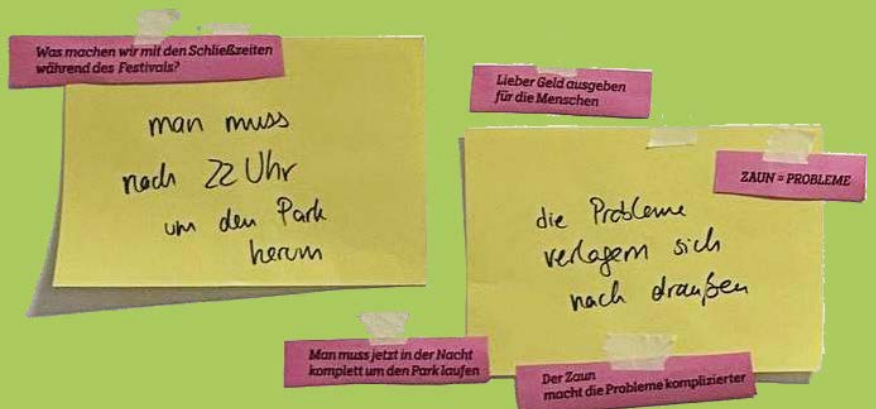
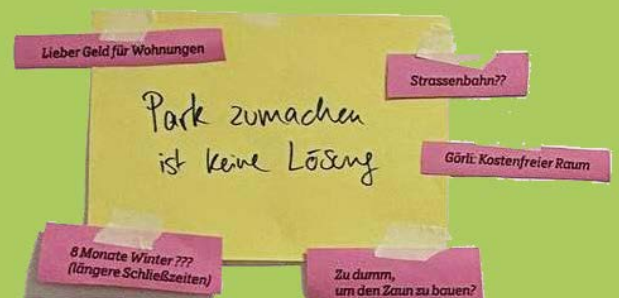


Mapping



- Grenze / Form
- Struktur
- Rechnungsplatz
- Parkhauser

IM GESPRÄCH mit Kerstin Wolter





nicht genug
Sitzmöglichkeiten

Drogendealer

- Voll unnötig Geld für den Zaun auszugeben
- Jeder hat das Recht, den Park zu nutzen.
- Mann nimmt den Menschen den Frieden und Spaß
- Polizei kann nicht die Probleme von Drogendealern lösen - unnötig sie zu holen!
- Seit der Schließung liegen mehr Spritzen bei uns im Haus
- Lieber Arbeitserlaubnisse für die Menschen

Sauberkeit

- Gärt ist mein Garten
- Wer hat entschieden, dass es einen Zaun gibt?

Sicherheit

- Vielleicht wird man sich nicht wohlfühlen dort zu sein (wenn es Kameras gibt)
- Zu Hause ist am sichersten
- Ich weiß, dass ich nie 100% sicher sein werde. (In Deutschland. Überall eigentlich.)
- Sicherheit ist zu wissen - Aufklärung
- Was wollen sie sichern (im Park)?
- (Kameras) können gut sein um Gewalt aufzuklären - vielleicht hilft es bei der Gerechtigkeit, aber es gibt keine Sicherheit.
- Sicherheit immer im Kopf haben, dass man nicht sicher ist.

PHASE 2

ENTWURF UND MODELLE

In der Entwurfsphase entwickeln die Jugendlichen erste Ideen zu den ermittelten Problemfeldern.

Designprompts sollten diesen Prozess erleichtern, wurden allerdings nur mit viel Verwirrung angenommen.

„Woher soll ich wissen, was meine Oma machen würde?“

Was könnte man mit dem Material des abgerissenen Zauns bauen?

Unser Görli
Design Labor

Was würde ein Vogel im Park sich wünschen?

Unser Görli
Design Labor

Was würdest du mit dem Geld für den Zaun machen?

Unser Görli
Design Labor

Was, wenn wir 100 Jahre in der Zukunft wären?

Unser Görli
Design Labor

Welche Idee hätte ein Alien für das Problem?

Unser Görli
Design Labor

Wie würde es deine Oma gestalten?

Unser Görli
Design Labor

Was, wenn wir alle auf der Erde um Hilfe bitten könnten?

Unser Görli
Design Labor

Wie würde ein Kind das Problem lösen?

Unser Görli
Design Labor

Ideen

Hygienestation

Behälter für alte Spritzen



„Was sagst du zu dem Zaun?“
- „Scheiße.“

Sitzmöglichkeit

„Dann vielleicht noch mehrere
Bänke aufstellen, weil doch viele
Menschen da sind und vor allem im Sommer.“

Sauberkeit

„De[r] Müll atsächlich. Ich glaube,
das stört mich mit am meisten.
Genau. Weil ich da halt am meisten
drauf gucke, dass mein Hund, da er
nicht rein tritt, nichts vom Boden frisst
oder so irgendwelche alten Spritzbestecke.“



Komfort

Probleme

„Getränke fehlen im Park. Man muss
immer erst weit rausgehen aus dem Park,
um was zu bekommen und vielleicht
noch mehr in die Spielplätze investieren.“

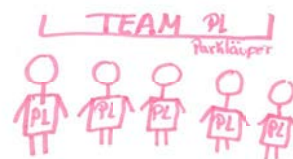


Wasserspender

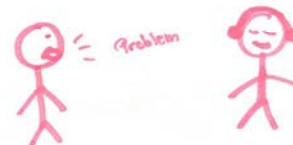
Drogen (dealer)

Sicherheit

„Finde ich gut, dass er abends zugemacht wird.
Dass er sauber bleibt, der Park.
Und hier auch keine schlimmen Dinge passieren.
Weil nachts sollte hier keiner in Park gehen.“



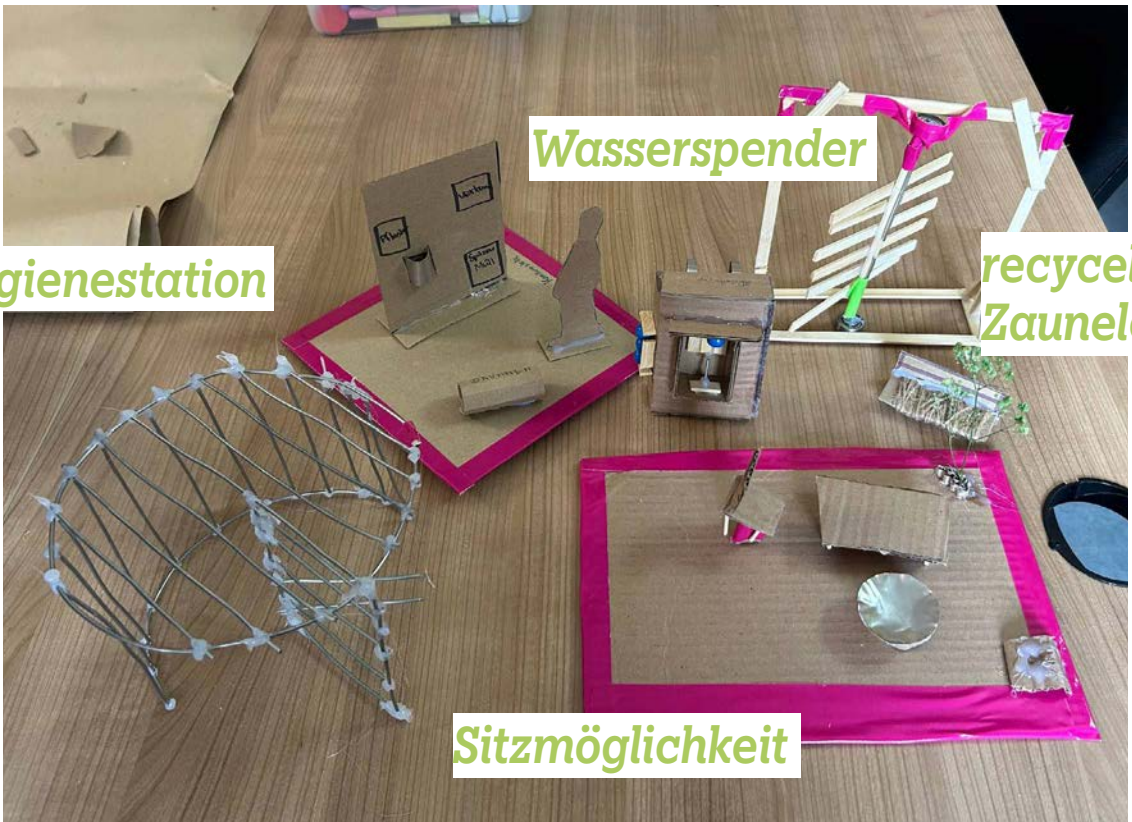
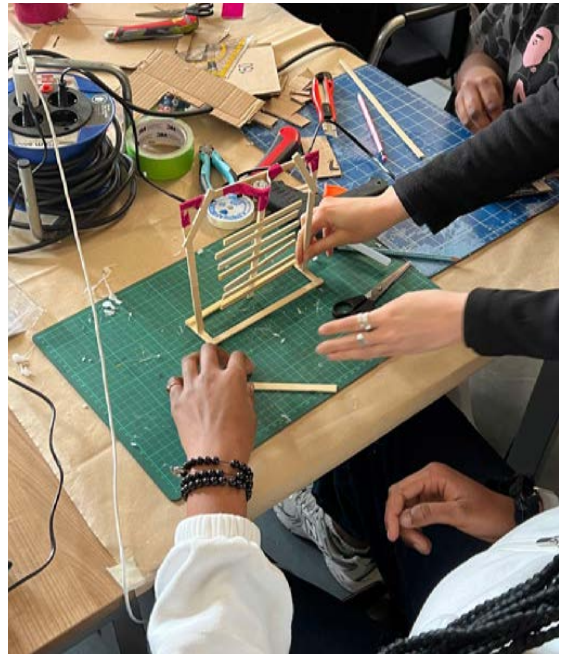
Mehr Parkläufer, die bei Problemen helfen können



Eine Art Jugendzentrum, aber für wohnungslose Menschen

SKIZZEN UND MODELLBAU





Hygienestation

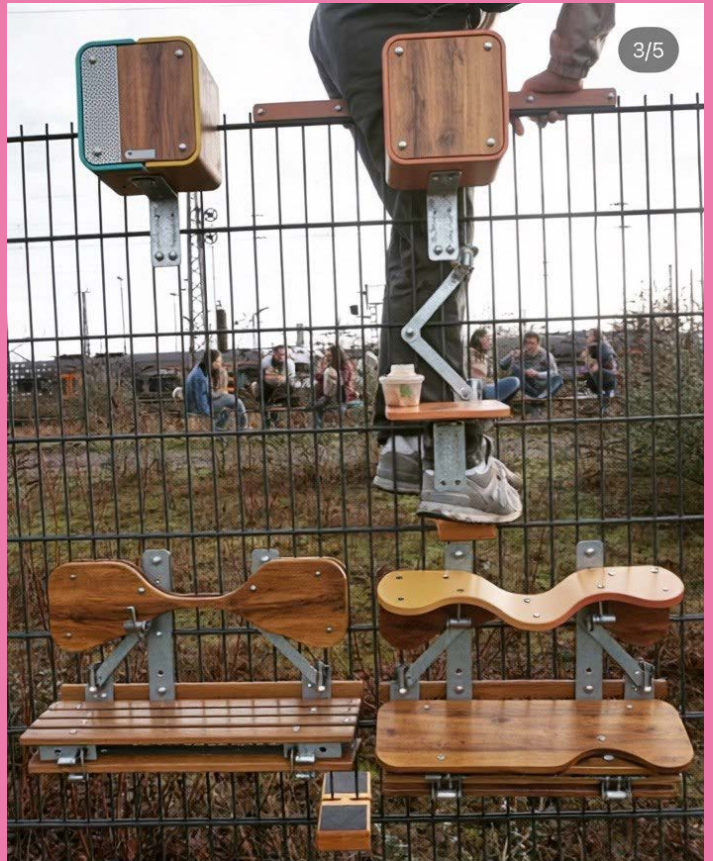
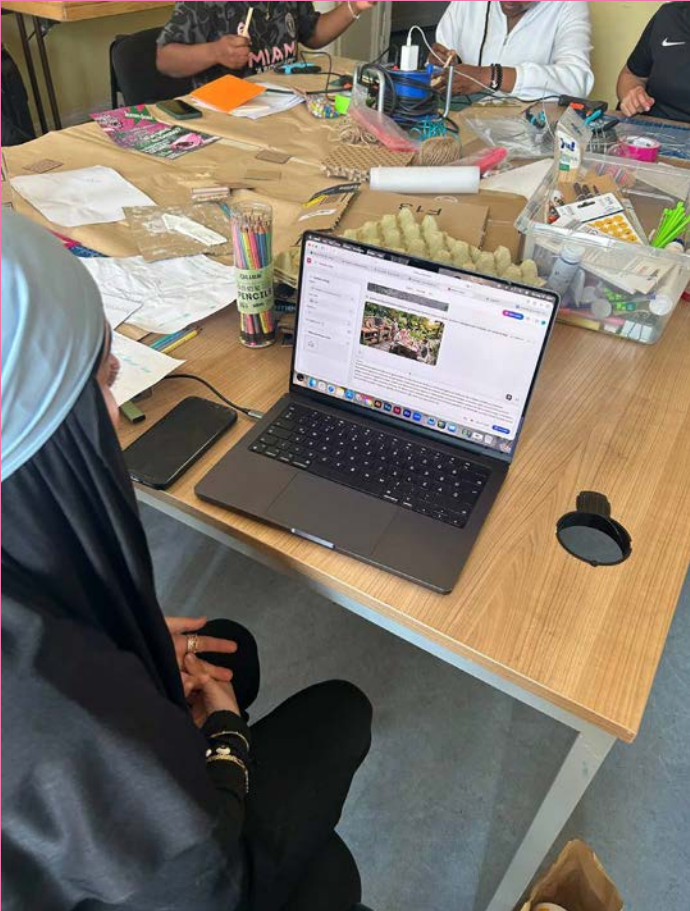
Wasserspender

recycltes
Zaunelement

Sitzmöglichkeit

ENTWURF

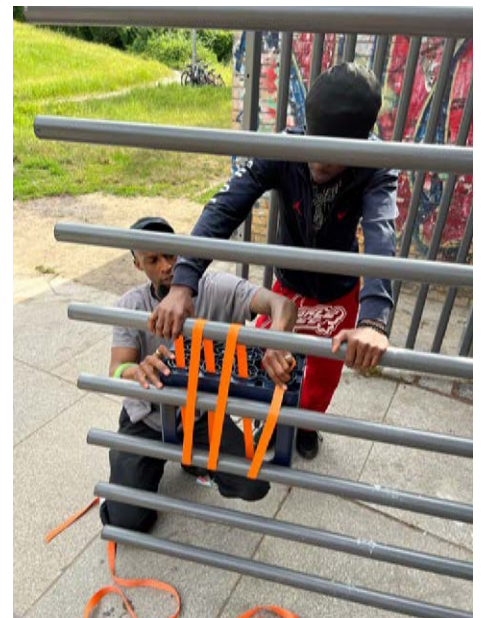
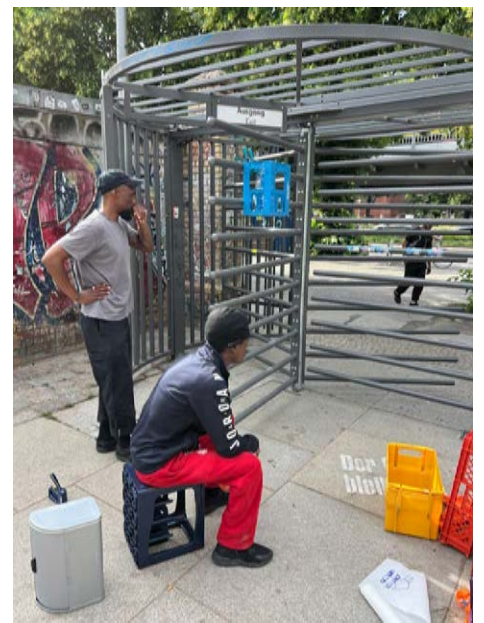
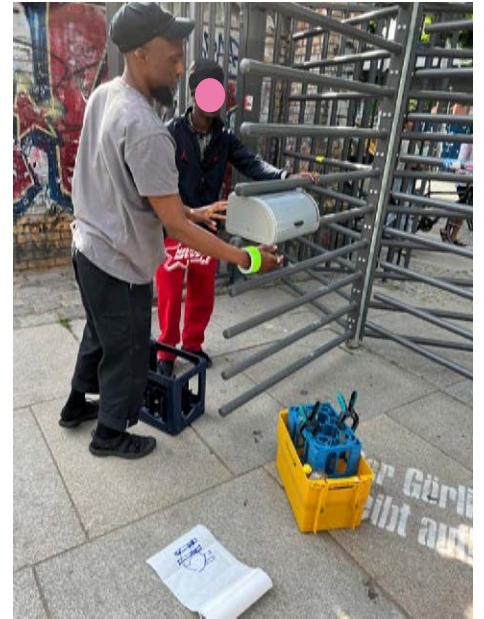
KI BILDGENERIERUNG



Nachdem erste Entwürfe entwickelt wurden, haben wir den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben ihre Ideen über Adobe Firefly visualisieren zu lassen. Dafür haben sie über ChatGPT als textbasierte KI zunächst Prompts optimiert und anschließend Bilder generieren lassen. Uns war es dabei wichtig, dass der Gesamtkontext des Projekts in den Bildern wiedergespiegelt wird und nicht ein hochpolierter Entwurf gerendert wird, der in der Zeit und mit unseren Ressourcen nicht umsetzbar wäre.

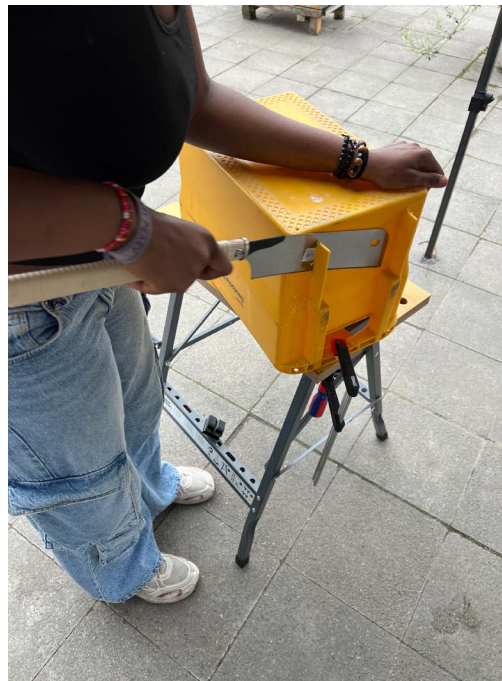


TESTEN MIT **FOUND OBJECTS** mit Philip Crawford



PHASE 3

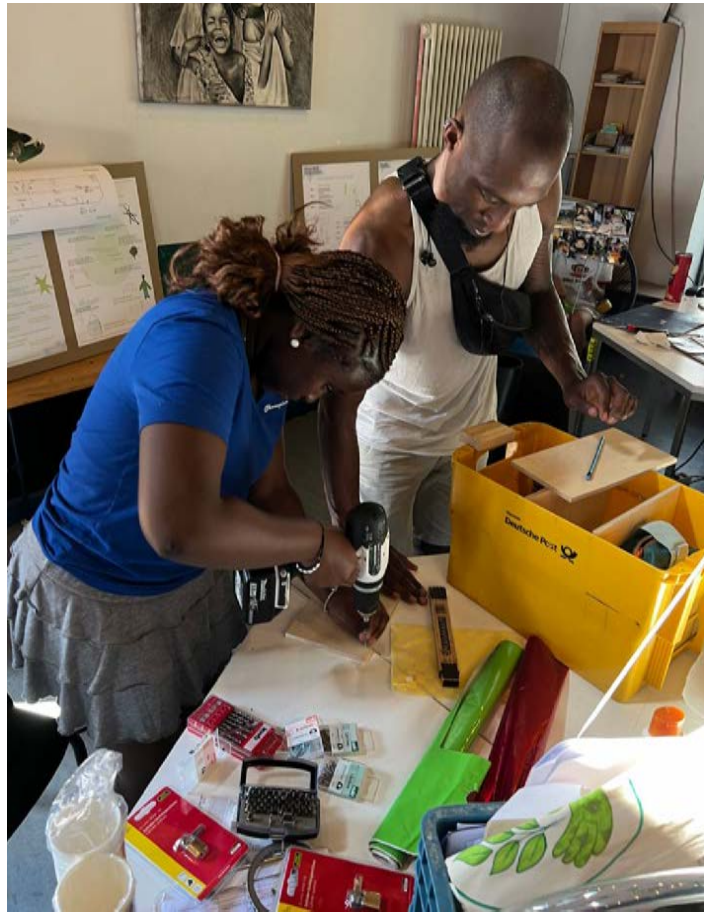
UMSETZUNG PROTOTYPEN



**Ausmessen,
Anpassen,
Zusägen**







Es entstehen Entwürfe zur Anbringung and die zu diesem Zeitpunkt im Projekt nun obsolet gewordenen Drehkreuzelemente.

AUSSTELLUNG VORBEREITEN UND BESPRECHEN

*Für die Ausstellung bereiten wir
schemenhafte Drehkreuze vor, um
die Entwürfe zu zeigen.*



AUSSTELLUNG





WASSER-SPENDER





HYGIENEBOX
für Handschuhe, Desinfektions-
mittel, Papierhandtücher,
Periodenartikel

*Danke an allen Projektteilnehmenden und
die eingeladenen Expert*innen:*

**Janas von Görli Zaunfrei,
Kerstin Wolter von DIE LINKE und
Philip Crawford**





**STARK
gemacht!**

Jugend nimmt
Einfluss



JUGEND
DEMOKRATIEFONDS BERLIN